

# Antworten von Standox

1. Bitte geben Sie Lackierempfehlungen für folgende Fahrzeuggruppen:

- a) Oldtimer bis Baujahr ca. 1925
- b) Oldtimer bis Baujahr ca. 1980
- c) Youngtimer

siehe Punkt 4 : Standox hat gemeinsam mit dem Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach einen speziellen 20-seitigen Ratgeber für die Lackierung klassischer Fahrzeuge aufgelegt....

2. Lässt die Chemikalienrechtliche Verordnung zur Begrenzung der Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) durch Beschränkung des Inverkehrbringens lösemittelhaltiger Farben und Lacke (Lösemittelhaltige Farben- und Lackverordnung – ChemVOCFarbV) bezüglich historisch und kulturell besonders wertvoller automobiler Klassiker Ausnahmen zu?

Ja, bei kulturell besonders wertvollen automobilen Klassikern lässt der Gesetzgeber Ausnahmen zu.

3. Falls Frage zwei mit Ja beantwortet wurde:

a) Sind die hierzu passenden, historisch korrekten Lackmaterialien von Ihrem Unternehmen zu beziehen?

Nein, diese sind in der historischen Qualität nicht mehr lieferbar. Zumindest die Qualität technologisch nachteilig ist (bei Nitrolacken z.B. Glanzgrad, Vermattung, geringe Schichtstärken wg. des geringen Festkörpergehaltes) Viele Pigmente sind in der Originalqualität nicht lichtbeständig oder wegen des Blei- und/oder Cadmiumgehaltes zurecht verboten. Für die Lackierung dürfen u.a. nur noch moderne, wasserverdünnbare Lackiersysteme wie Standohyd verwendet werden, die den europäischen Umweltvorgaben entsprechen. Moderne Lacksysteme sind oftmals bedeutend lichter und somit farbbeständiger als die ursprünglichen Farbpigmente. Bei einer Reparatur mit modernen Lacken büßen Oldiebesitzern somit nichts an Originalität ein.

4. Beinhaltet ein ggf. vorhandenes Werkstattkonzept einen Baustein für automobiler Klassiker oder planen Sie einen solchen für die Zukunft? Wenn ja, bitte ausführlich darstellen und bei Planung den Startzeitpunkt nennen.

Für die zielgerichtete Ansprache von Oldtimer-Eignern und -Clubs hat der Wuppertaler Lackhersteller Standox ein Marketing-Paket (Standox Classic Color-Partner) erarbeitet. Hier finden die Kooperationspartner Anzeigenvorlagen, Musteranschreiben, Presstexte und Streuprospete, in denen die Arbeitsschritte einer Oldtimer-Instandsetzung dargestellt sind. Mit dem Messgerät Genius ermitteln die kooperierenden Betriebe die passenden Farbtöne aus einer Datenbank mit 250.000 Mischformeln. Bei der jeweiligen Messung werden witterungsbedingte Veränderungen des Farbtons berücksichtigt. Denn im Laufe der Jahre haben die Original-Lacke an Leuchtkraft verloren. Zudem sorgen Umwelteinflüsse und UV-Licht für farbliche Veränderungen. Nach Angaben des Wuppertaler Lackherstellers verfügen allein in Deutschland mehr als 600 Standox-Betriebe über diese zuverlässigen Farbton-Messgeräte. Standox hat gemeinsam mit dem Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach einen speziellen 20-seitigen Ratgeber für die Lackierung klassischer Fahrzeuge aufgelegt. Für Mercedes-Benz stellt der Leitfaden, der über das Classic Center erhältlich ist, den Standard einer hochwertigen Oldtimer-

Lackierung dar. Zusätzlich kann er über die Standox Internet-Seite heruntergeladen werden. Der Ratgeber nimmt den Oldiebesitzern die Sorge, an Originalität einzubüßen, wenn eben nicht mehr mit alten Lacken, sondern mit modernen Lacksystemen repariert werden muss.

5. Wer ist in Ihrem Unternehmen der Ansprechpartner für Werkstätten, die automobile Klassiker lackieren und diesbezügliche Fachfragen haben? Bitte Namen und Kontaktdaten (Tel., E-Mail) angeben.

6. Welche technischen und/oder betriebswirtschaftlichen Weiterbildungen, bezogen auf die Lackierung automobiler Klassiker, werden von Ihrem Unternehmen angeboten?

7. Existiert eine Klassiker-spezifische Internetseite Ihres Unternehmens?

[www.standox.de/classic](http://www.standox.de/classic)